



Basket Poděbrady gewinnt das U13-Turnier

Der Gewinner des ersten Turniers in der Kategorie U13 ist das Team Basket Poděbrady. Obwohl Poděbrady ein Neuling bei CEYBL-Turnieren ist, konnte ihnen dank ihres Charakters und der großen Spielerrotation niemand das Wasser reichen und die Heimmannschaft gewann verdient das Turnier.

Der mittelböhmische Kurort Poděbrady war zum ersten Mal Gastgeber des CEYBL-Turniers und wir hoffen, es war nicht das letzte Mal. Alle Mannschaften wurden in der angenehmen Atmosphäre der renovierten Halle und mit einem herzlichen Empfang durch die Organisatoren empfangen.

Das Turnier begann mit der Heimmannschaft und ihr Gegner war das polnische Team Lublinianka KUL Basketball. Die Heimmannschaft setzte dem polnischen Gegner von der ersten Minute an zu und nach dem ersten Viertel, das mit einem Ergebnis von 31:2 endete, war die Sache praktisch entschieden. Poděbrady errang somit mit einem relativ großen Vorsprung seinen ersten Sieg im Turnier. Am Freitag wurden mehrere Spiele ausgetragen, die sich auf die Endplatzierung auswirkten. Das erste davon war das Duell zwischen PGE Giek Turów Zgorzelec und BA Sparta Praha. Das polnische Team ging aktiver ins Spiel und erarbeitete sich im ersten Viertel einen kleinen Vorsprung. Anschließend übernahm jedoch Sparta die Aktivität und gab zur Halbzeit des Spiels die Führung auf seine Seite ab und ließ Zgorzelec nicht mehr in Führung gehen. Das letzte Spiel des Tages war eine dramatische Vorstellung zwischen Sparta und dem österreichischen Team Vienna Timberwolves. Sparta ging ziemlich verschlafen ins Spiel und das Wiener Team hatte zur Halbzeit einen zweistelligen Vorsprung, der im dritten Viertel auf zwanzig Punkte anwuchs. Doch wie mit lebendigem Wasser besprengt, ging Sparta in den Schlussakt, war plötzlich überall voll, kämpfte um jeden Ball und verringerte den Vorsprung der Wiener nach und nach. Trotz großer Anstrengung und dank einiger Fehler gelang es ihnen letztlich nicht, die Partie noch zu drehen.

Und am Samstag wieder Sparta :-). Im Spiel gegen SKM Zastal Zielona Góra ging es hoch her. Im ersten Viertel wärmten sich die Teams noch auf und gingen mit einem Unentschieden vom Platz. Im zweiten Viertel legte Sparta ein kleines Nickerchen ein und Zastal hatte einen zweistelligen Vorsprung. Die Halbzeitabsprache des Trainers war offenbar überzeugend, Sparta begann, den Abstand zu den Polen zu verringern und hatte vor allem im letzten Viertel des Spiels mehrere Möglichkeiten, in Führung zu gehen. Kleinere Ungenauigkeiten ließen das Spiel jedoch nicht mehr drehen und die Polen feierten einen hart erkämpften Sieg. Die Heimmannschaft spielte zwei Spiele wie aus dem Bilderbuch. Sie war geprägt von einem intensiven Spielbeginn, in dem sie sich einen ordentlichen Punktevorsprung erarbeiteten. Anschließend starteten sie mit angenehmer Leichtigkeit ins Spiel und feierten nach Abschluss des Samstagsprogramms dank der Siege über die Vienna Timberwolves und SKM Zastal Zielona Góra den ersten Platz im Turnier.

Das Programm am Sonntag brachte keine großen Überraschungen. Die Teams bestätigten ihre Vorhersagen auf dem Papier und das Turnier endete in angenehmer Atmosphäre.

Endgültiger Turnierstand:

1. Basket Poděbrady (Česká republika)
2. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
3. Vienna Timberwolves (Österreich)
4. BA Sparta Praha (Tschechische Republik)

2019/2020



5. PGE Giek Turów Zgorzelec (Polen)

6. Lublinianka KUL Basketball (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Denis Hauerland (Basket Poděbrady)

All-Star-Team:

Szymon Borkowski (SKM Zastal Zielona Góra)

Tayo Lewis Lion (Vienna Timberwolves)

Vladislav Hanyn (BA Sparta Praha)

Jan Lozowski (PGE Giek Turów Zgorzelec)

Maksymilian Kula (Lublinianka KUL Basketball)

Bester Torschütze des Turniers:

Jan Lozowski (PGE Giek Turów Zgorzelec) – 90 Punkte (18,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by  Google

29.9.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs